

Vergabestelle

DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH
Herner Straße 45
44787 Bochum

Datum der Versendung 05.11.2025

Vergabeart	
☒	Öffentliche Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐	Freihändige Vergabe
☐	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 08.12.2025	Uhrzeit 10:00
Eröffnungstermin	
Datum 08.12.2025	Uhrzeit 10:00
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am 23.02.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Schließanlage

Vergabenummer

Leistung

DMT-BAC-0020

Schliessanlage

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

LV-Anlagen.zip

VVB 212 - Teilnahmebedingungen 07-2019.pdf

VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

513_EU_BVB_TariftreueMindestentlohnung_0.pdf

DMT Bochum_SPP-LV_Schliessanlage.pdf

VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

251010_DMT_Bochum_LV_Schließanlage_BLANKETT.pdf

251010_dmt_bochum_lv_schließanlage.d83

VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019.pdf

VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf

VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.pdf

VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.pdf

VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.pdf

VVB 234 - Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft 12-2017.pdf

VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VVB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise.pdf

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.pdf

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPCconnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- **! Produktvorgaben !:** Der Bieter ist entweder "Systempartner" von Simons Voss oder "Technologiepartner". Dies ist mit dem Angebot auf geeignete Weise zu belegen, z.B. durch Einreichung einer Ernennungsurkunde oder eines Zertifizierungsnachweises.
Der Bieter hat Nachweise, nicht älter als 12 Monate, über seine notwendige Sachkunde zu den Schnittstellengewerken vorzulegen:
 - a) Paniktür-, Notausgangstürverschlüsse nach DIN EN 179 sowie DIN EN 1125
 - b) Fluchttürsteuerung gemäß Richtlinie über elektrische Türen in Rettungswegen (ElTVTR)
 - c) Feststellanlagen gemäß "Richtlinie für Feststellanlagen" DIBT- Berlin Telefonsupport und Notdienst
 - 1) Der Bieter stellt einen kostenlosen technischen Telefonsupport bereit (Montag bis Freitag während der Geschäftszeiten).
 - 2) 24 Stunden Notdienst: Im Notfall (Montag bis Samstag) muss aus betriebstechnischen Gründen unverzüglich, spätestens 2 Stunden nach erfolgter Meldung, eine Fachkraft vor Ort sein und mit der Störungsbeseitigung begonnen haben. Mit der Angebotsabgabe erklärt der Bieter, dass er diese Voraussetzung regelmäßig erfüllt.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **124.1 Nachweis zum Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Die Vorlage einer Bilanz ist nicht erforderlich
Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Jahre.
Das Unternehmen muss mindestens einen durchschnittlicher Mindestumsatz von 147.000 EUR netto aufweisen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **124 Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Nicht erforderlich, bei präqualifizierte Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213 angegeben haben.

Sonstige Unterlagen

- **213 Angebotsschreiben zum Angebot (mittels Eigenerklärung vorzulegen)**
- **221/222 Angaben zur Kalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen (Formblatt 221) oder Angaben zur Kalkulation über die Endsumme (Formblatt 222). Eines der Formblätter, nicht beide sind einzureichen!
- **235EG Ergänzung des Angebotsschreibens zu Nachunternehmern (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) anderer Unternehmen bedienen wird.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem §§ 16 Abs. 1 Nr. 4 und 16a VOB/A. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 124.4 Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer" Nur wenn das Unternehmen zur Eintragung verpflichtet ist.
- 124.5 Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen. Nicht notwendig, wenn keine Pflicht zur Beitragszahlung besteht.
- 124.6 Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 124.2 - Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Referenzen: Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum1 vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben. Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei. Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
- 124.3 Angaben zu Arbeitskräften: Angaben zu Arbeitskräften Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Sonstige Unterlagen

- [223 Aufgliederung der Einheitspreise](#)

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name [Vergabekammer Westfalen](#)
 Anschrift [Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster](#)
 Tel. [+49 2514110](#) Fax
 E-Mail vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

[Zu Auskünften zum Vergabeverfahren:](#)

Bitte beachten Sie, dass die Vergabestelle Anfragen per Email oder Fax nicht berücksichtigt oder per Email beantwortet. Die Vergabestelle wickelt all ihre Vergaben über die Vergabepattform ab. Um die Unversehrtheit, die Vertraulichkeit und die Echtheit der Daten zu gewährleisten, verwendet die Vergabestelle für das Senden, Empfangen, Weiterleiten und Speichern von Daten in allen Vergabeverfahren ausschließlich die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatz Westfalen (§ 11a EU VOB/A). Siehe auch "Kommunikation" in VVB 211 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots. Auskünfte werden bis zur Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen angenommen. Alle Bieterfragen die bis zum 01.12.2025 bei uns eingehen werden rechtzeitig vor Angebotsfrist beantwortet.

Es wird an der Kommunikation über die Funktion des Vergabemarktplatzes bis zur Zuschlagerteilung festgehalten. Insofern muss der Bewerber/Bieter auch nach Angebotsabgabe die Nachrichten des Vergabemarktplatzes über den Eingang von Nachrichten auf dem Vergabemarktplatz beachten.

[Form der Angebote:](#)

Neben den Bestimmungen des § 13 EU Abs. 1 Nr. 6 VOB/A sind die Angebot in einem allgemeingültigen Format einzureichen. Die Allgemeingültigkeit wird erfüllt mit folgenden Formaten: PDF-Datei: Portable Document Format, plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente
 GAEB-X84-Datei: X84 Angebotsabgabe - Die Bieter, die sich an dem Angebotsverfahren beteiligen, ergänzen das Leistungsverzeichnis mit ihren Preisen und Bietertextergänzungen
 GAEB DA84-Datei: D84 wie vor, jedoch älteres Format.

[Anforderung an die Bieter gem. Vorbemerkungen Leistungsverzeichnis:](#)

Der Bieter ist entweder "Systempartner" von Simons Voss oder "Technologiepartner". Dies ist mit dem Angebot auf geeignete Weise zu belegen, z.B. durch Einreichung einer Ernennungsurkunde oder eines

Zertifizierungsnachweises.

Der Bieter hat Nachweise, nicht älter als 12 Monate, über seine notwendige Sachkunde zu den Schnittstellengewerken vorzulegen:

- a) Paniktür-, Notausgangstürverschlüsse nach DIN EN 179 sowie DIN EN 1125
- b) Fluchttürsteuerung gemäß Richtlinie über elektrische Türen in Rettungswegen (ElTVTR)
- c) Feststellanlagen gemäß "Richtlinie für Feststellanlagen" DIBT- Berlin

Telefonsupport und Notdienst

1) Der Bieter stellt einen kostenlosen technischen Telefonsupport bereit (Montag bis Freitag während der Geschäftszeiten).

2) 24 Stunden Notdienst: Im Notfall (Montag bis Samstag) muss aus betriebstechnischen Gründen unverzüglich, spätestens 2 Stunden nach erfolgter Meldung, eine Fachkraft vor Ort sein und mit der Störungsbeseitigung begonnen haben. Mit der Angebotsabgabe erklärt der Bieter, dass er diese Voraussetzung regelmäßig erfüllt.